

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

I.

Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Lauterstr. 8

67657 Kaiserslautern

Bewilligungsbehörde

Bruchmühlbach-Miesau, 15.08.2016

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde

Ortsgemeinde/Stadt

Name
Martinshöhe

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Am Rathaus 2, 66896 Bruchmühlbach-Miesau

Auskunft erteilt
J. Ruffing

Telefonnummer
06373/922-0401

Gemeindekennziffer
335 01 203

Datum des Vertrages
14.06.2012

Beitritt zum
01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag
193.561,00 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
10.099,00 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag
3.366,00 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)
8.079,00 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2013	177.403,00 EUR	416.511,16 EUR	8.079,00 EUR	0,00 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	169.324,00 EUR	418.153,50 EUR	8.079,00 EUR	0,00 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	*Bereinigung Liquiditätskredite *Erläuterung bei Nichterreichen der Mindestnettotilgung

II. zur Post am
III. o.d. A.

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigelegt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	2	6110-601200	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B von 338% auf 365%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.054,00 €	4.011,00 €	-1.043,00 €
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
Gesamt:							5.054,00 €	4.011,00 €	-1.043,00 €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	4.011,00 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	3.588,00 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	7.599,00 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	3.366,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	4.233,00 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bruchmühlbach-Miesau, 15.08.2016



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> keine Beanstandungen | <input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen |
|---|--|

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst | <input type="checkbox"/> folgendes veranlasst |
|---|---|

Dienststelle
Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern,
Ort, Datum

Unterschrift

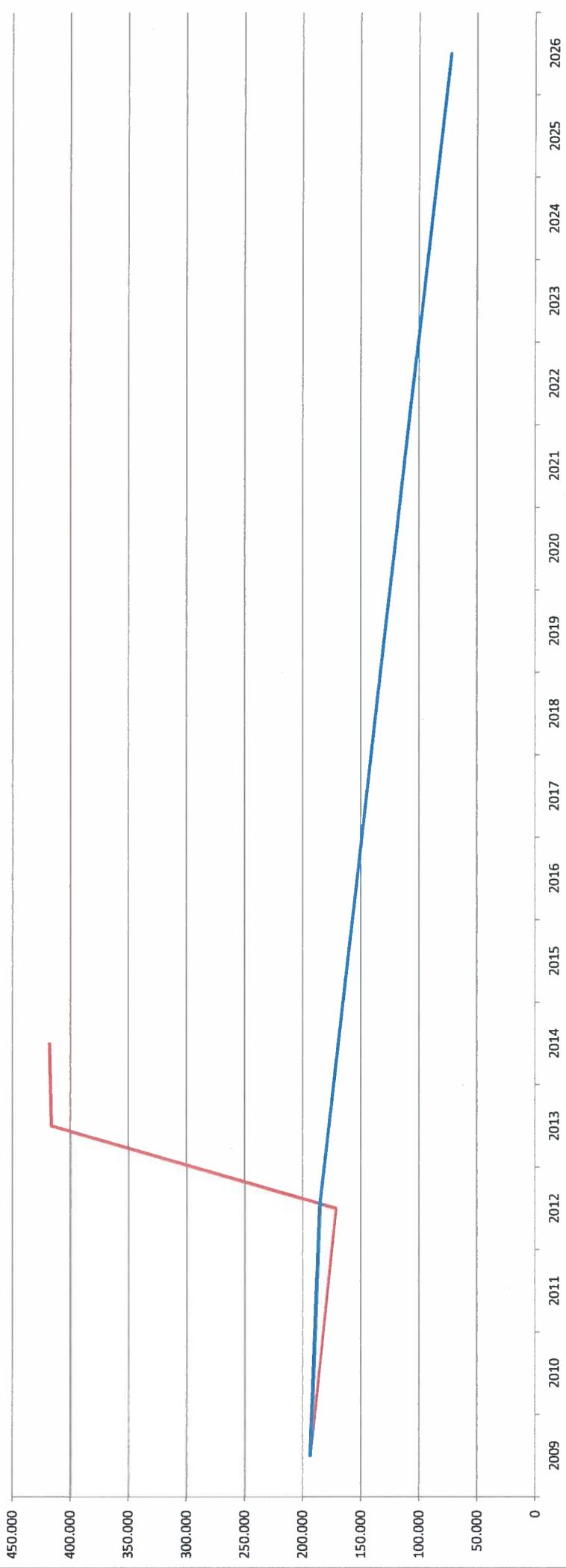
Grundsteuer B	Ist in 2014...	
	als Vergleichsbasis	nach Hebesatzanpassung
Einwohner		
Grundzahl in Euro	26.741	26.741
Nivellierungssatz in v. H.	338	338
Steuerkraftzahl in Euro	90.385	90.385
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	41,80
Kreisumlage in Euro	35.928	37.781
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	43,00	44,50
Verbandsgemeindeumlage in Euro	38.865	40.221
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	338	365
Aufkommen vor Umlagen in Euro	90.385	97.605
... je Einwohner in Euro		
Aufkommen nach Umlagen in Euro	15.591	19.603
... je Einwohner in Euro		
nachrichtlich:		
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro		7.220
Mehr-Kreisumlage		1.853
Mehr VG-Umlage		1.356
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro		4.011

Zeile 6 Nivellierungssatz:
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 317 bzw. 338;
bleibt dann wie Spalte E unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	193.561	185.482	177.403	169.324	161.245	153.166	145.087	137.008	128.929	120.850	112.771	104.692	96.613	88.534	80.455	72.376
Ist-Größe	193.561	171.456	416.511	418.154												

Konsolidierungspfad der Gemeinde ... im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro

— Ist-Größe im KEF-RP — Zielgröße im KEF-RP



Anlage zum Nachweisverfahren KEF für das Haushaltsjahr 2014

zu Nr. 3:

Erläuterung bei Nichterreichen der Mindestnettotilgung

Gem. § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Ortsgemeinde Martinshöhe hat die Ortsgemeinde sich verpflichtet, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich um 8.079,00 € (80 % der Jahresleistung in Höhe von 10.099,00 €) zu vermindern.

Aufgrund unzureichender Finanzausstattung war es der Gemeinde jedoch trotz vorgenommener Konsolidierungsmaßnahmen nicht möglich, die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde zu senken.

Die nach Abzug der allgemeinen Umlagen verbliebenen Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen reichten nicht aus, um die Kosten der notwendigen Pflichtaufgaben zu decken. Des Weiteren wurden aufgrund der Verschuldungslage Zinsen in nicht unerheblicher Höhe fällig, welche durch die schlechte finanzielle Situation nicht aufgefangen werden konnten.

Der im Rahmen des KEF geforderte Konsolidierungsbeitrag wurde jedoch von der Ortsgemeinde erfüllt (sogar mehr als gefordert). Daher wurde die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert.

Bereinigte Liquiditätskreditsumme OG Martinshöhe

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Liquiditätskredit / Verbindlichkeit (Stand Fibu)	- 318.424,99 €	- 331.695,88 €	- 632.173,00 €	- 193.871,04 €	- 144.380,80 €	- 134.972,09 €	- 588.785,43 €	- 840.449,99 €
Investitionstätigkeit laufendes Jahr	- 63.394,01 €	- 91.500,23 €	- 283.717,30 €	- 62.404,51 €	18.229,18 €	64.271,13 €	- 208.758,53 €	- 250.022,22 €
Investitionstätigkeit Vorjahre	-	- 63.394,01 €	- 154.894,24 €	- 438.611,54 €	- 501.016,05 €	- 482.786,87 €	- 418.515,74 €	- 627.274,27 €
Darlehensaufnahme				455.000,00 €				
Darlehensaufnahme aus Vorjahren					455.000,00 €	455.000,00 €	455.000,00 €	455.000,00 €
Bereinigte Summe	- 255.030,98 €	- 176.801,64 €	- 193.561,46 €	- 147.854,99 €	- 116.593,93 €	- 171.456,35 €	- 416.511,16 €	- 418.153,50 €